

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2008-2009)

Heft: 102

Rubrik: Altersmythos : Lebenserwartung nach Hüftfraktur und Brustkrebs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altersmythos

Lebenserwartung nach Hüftfraktur und Brustkrebs

Altersmythos

Ein Brustkrebs bedroht das Leben betagter Frauen mehr als eine Hüftfraktur.

Wirklichkeit

Nach Auftreten einer Hüftfraktur sterben doppelt so viele Frauen wie nach dem Nachweis eines invasiven Brustkrebses.

Begründung

Im Rahmen der amerikanischen Osteoporose-Fraktur-Studie wurden 9 704 über 65-jährige Frauen während 12 ± 3 Jahren prospektiv untersucht, unter anderem auf das Auftreten von Hüftfrakturen und von invasivem Brustkrebs.

- Patientinnen mit Hüftfrakturen waren älter, besser gebildet, schlanker, weniger kognitiv intakt und mit weniger Gewichtsverlust als solche mit Brustkrebs.
- Von den 457 mit neu aufgetretenem invasivem Brustkrebs starben 25,1%, von den 803 mit neuer Hüftfraktur starben 48,1% (Unterschied $p < 0,0001$).
- Die Mortalitätsrate betrug 15 pro 1 000 Personenjahre für Brustkrebs und 41 für Hüftfraktur, 28 für die übrigen Personen.
- Die Unterschiede blieben signifikant bei Korrektur für Alter, Bildung, Mentalstatus, Gewichtsveränderung seit dem Alter 25, Selbstständigkeitsgrad, subjektive Gesundheit und körperliche Aktivität (OR 0,38, 95 % CI 0,3 - 0,5).

Proverbs-Singh TA et al (2007) Which is more fatal, Hip Fracture or Breast Cancer? A comparison using SOF Database JAGS, 55. suppl. 4: 10 - 11